



Hinweise zum Distanzunterricht

Liebe Eltern,

aufgrund vieler Mails und Nachfragen Ihrerseits möchte ich Sie zunächst einmal beruhigen.

Wir werden morgen beim Start sicherlich viele Schwierigkeiten haben wie überall im Lande.

Zunächst einmal eine Klarstellung:

Distanzunterricht heißt nicht gleich ausschließlich Online-Unterricht über MS-Teams, sondern schließt andere Kommunikationsmöglichkeiten ein, z.B. mebis, E-Mails, Telefonate usw.

Da fast jedes Kind ein Smartphone besitzt, kann auch dies – sogar sehr gut – als Endgerät für MS-Teams eingesetzt werden.

Die meisten der Lehrkräfte werden am morgigen Montag mit Microsoft-Teams einsteigen.

Hierzu einige Meldungen zum jetzigen Stand:

- In manchen Haushalten gibt es Mängel in der vorhandenen Infrastruktur (Endgeräte wie Laptops, Computer, Tablets und Drucker oder Zugang zum Internet bzw. dessen Geschwindigkeit).
- Es gibt Unsicherheiten bei der Installation von MS-Teams und mit dessen Umgang.
- Befürchtungen einiger Eltern bezüglich Benachteiligung ihrer Kinder bei auftretenden Schwierigkeiten oder technischen Problemen sind vorhanden.
- und andere mehr

Wir geben uns größte Mühe, die Startschwierigkeiten zu bewältigen.

Gerne hätten wir im Vorfeld mit den Schülern geübt und genaue Einweisungen vor Ort, also im IT-Unterricht gegeben. Dies war aber nicht möglich, da unsere Schule die Zugangsdaten für MS-Teams vom Sachaufwandsträger erst kurz vor den Weihnachtsferien bekommen hat und zwar zu einem Zeitpunkt, als sich die Schüler bereits in den vorgezogenen Weihnachtsferien befanden.

Wir bedauern dies sehr, müssen aber jetzt damit leben.

Wir werden im Laufe der kommenden Tage in einer Dienstbesprechung die Schwierigkeiten aufgreifen, erörtern und zu beseitigen versuchen.

Sehr geehrte Eltern,

Distanzunterricht kann den Präsenzunterricht bei Kindern und Jugendlichen niemals ersetzen.

Es wird immer unterschiedlichste Ablaufschwierigkeiten im Detail geben, die aber in der Öffentlichkeit durch die Medien nicht erkannt oder beachtet werden.

Es wird zu oft der Eindruck erweckt, dass alle Haushalte über das entsprechende Equipment verfügen, alle Beteiligten ein entsprechendes IT-Wissen aufweisen und selbstverständlich das schnellste Internet für alle bereitgestellt ist. Leider ist dem nicht so!

Ich bitte Sie um Geduld und Verständnis, wir geben unser Bestes!

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf folgende Punkte hinweisen:

- Distanzunterricht ist **Pflichtunterricht**. Ihre Kinder haben einen stundenplanmäßigen Unterricht, an dem sie verpflichtend teilnehmen müssen, egal über welches Kommunikationsmittel!
- Krankmeldungen von Schülerinnen und Schülern sind nach wie vor über eine telefonische Entschuldigung **täglich** erforderlich.
- Auch Anträge für Beurlaubungen, wie z.B. Arzttermine, Vorstellungsgespräche usw. müssen **vorab** über die Schulleitung bzw. das Sekretariat gestellt und genehmigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Glöckner